

Das
BURNING SERPENT
Lenormand

von Rachel Pollack
Karten von Robert M. Place



Hermes Publications
New York
www.burningserpent.com



© Karten Robert M. Place 2013
© Text Rachel Pollack 2013

Das gesamte Werk ist im Rahmen der Urheberrechtsgesetze geschützt. Jegliche vom Verlag nicht genehmigte Verwertung ist unzulässig, es sei denn, es handelt sich um eine Rezension oder Produktvorstellung, worin kurze Passagen zur Verdeutlichung in Zeitschriften, Zeitungen oder auf Websites zitiert werden.

Copyright © 2014 für die deutsche Ausgabe:
Königsfurt-Urania Verlag GmbH
www.koenigsfurt-urania.com

Vertrieb in Deutschland, Österreich + Schweiz:
Königsfurt-Urania Verlag GmbH

Übersetzung aus dem Amerikanischen: Conny Eisfeld

EAN: 42503751-0208-3

Das BURNING SERPENT *Lenormand*

Eine kurze Einführung

von Rachel Pollack – Karten von Robert M. Place

Das Burning Serpent Lenormand ist eine moderne Neubearbeitung der Lenormand Wahrsagekarten, welche die 160 Jahre alte Tradition ins 21. Jahrhundert bringt. Zu den klassischen Bildern gesellen sich frische Details, moderne Überarbeitungen, Referenzen aus der Mythologie sowie opulente Kulissen, die den Karten neues Leben einhauchen und ihnen gleichzeitig eine tiefere Dimension geben.

Es gibt zwei Gründe, weshalb Lenormand-Karten eine derart kraftvolle Wirkung haben. Zum einen zeigen sie grundlegende, sofort wiedererkennbare Bilder: einen Mann, eine Frau, ein Haus, ein Baum, Sonne und Mond oder Wolken. Solche Bilder kommen häufig in unseren Träumen vor. Zum anderen – und dies beschreibt vielleicht den genialen Geist des Lenormand – werden wir nicht dazu aufgefordert, die fundamentalen Bilder zu interpretieren wie es uns beliebt. Ganz im Gegen-

teil. Die Tradition hält bestimmte Deutungen und klare Anweisungen bereit, wie die Karten in Kombination mit anderen zusammenwirken. Derart präzise Richtlinien geben den Lenormand-Karten einen besonderen Wert innerhalb des Wahrsagens.

Das Burning Serpent Lenormand unterscheidet sich von dem klassischen Lenormand in mehreren Punkten. Zunächst wurden ein paar Titel geändert – entweder fast unmerklich wie beim „Kreuz“, das nun „rostigen Kreuz“ heißt, oder auf dramatischere Art und Weise, wie es der Fall bei den „Vögeln“ ist, die zu „Eule und Maus“ werden, oder auch beim „toten Baum“, dessen Karte ursprünglich den „Sarg“ darstellte.

Darüber hinaus wurden auch diverse Bilder verändert, was in einigen Fällen sehr dezent geschehen ist: auf dem rostigen Kreuz sitzt beispielsweise eine Motte, auf den Karten Sonne und Mond prangen nun mythologische Gesichter (einige ältere Lenormand-Decks zeigen die Sonne und den Mond auf ähnliche Art und Weise). Andere Karten unterliefen einer drastischeren Veränderung, so ragt zum Beispiel die Gestalt einer Muse aus den Wolken empor. Die wahrscheinlich größte Veränderung begegnet uns gleich auf der ersten Karte. In älteren Decks wird sie „Reiter“ oder „Ka-

valier“ genannt, hier trägt sie den Titel „Hermes, der Bote“. Und wo auf den üblichen Karten ein Gentleman aus dem 19. Jahrhundert auf einem Pferd abgebildet ist, sehen wir stattdessen Hermes, den griechischen Götterboten (ebenso der Gott der Magie, der Weisheit und sogar der Wahrsagerei).

Trotz der neuen Titel und der veränderten Bilder stehen die Bedeutungen nach wie vor in der Tradition des Lenormand. Jeder, der mit dieser Tradition vertraut ist, wird die weiter unten aufgeführten „Schlüsselwörter“ sofort erkennen. Was ist also der Grund für die Änderungen bei den Bildern und/oder den Titeln? Kurz gesagt: sie bieten uns eine zusätzliche Dimension beim Deuten der Karten und können in einigen Fällen die Intensität der Karten noch verstärken. Hermes ist immer noch ein „Reiter“ auf einem Pferd, überbringt immer noch Nachrichten. Aber die Tatsache, dass sein Ross das geflügelte Pferd Pegasus darstellt und dass er seinen magischen heilenden Caduceus, den Hermesstab, bei sich trägt, gibt ihm besondere Kräfte.

Es gibt insgesamt vier Zusatzkarten im Burning Serpent Lenormand. Im Gegensatz zu anderen modernen Decks, die ganz neue Bilder hinzugefügt haben, sind diese vier nur Variationen der

Karten 28 und 29, Herr und Dame. Tatsächlich unterscheiden sie sich nur in der Blickrichtung der beiden Personen. Diese zusätzliche Veränderung rührt daher, dass der Herr und die Dame traditionsgemäß auf romantische Beziehungen hindeuten und wir homosexuelle Paare ebenso miteinschließen wollten. Wenn Sie die Karten für einen homosexuellen Mann legen, können Sie demzufolge die reguläre Karte 29, die Dame, mit der alternativen Karte 29, die einen Mann darstellt, austauschen. Legen Sie die Karten für eine homosexuelle Frau, dann legen Sie statt des Herrn (28) die zweite Dame-Karte, die ebenfalls die Nummer 28 trägt.

Die anderen beiden Zusatzkarten sind mit den Nummern 37 und 38 versehen und tragen die Namen ägyptischer Gottheiten, Osiris und Isis. Wenn Sie diese Karten neben die Standard-Karten Herr und Dame legen, werden Sie die Ähnlichkeit erkennen. Wenn Sie die Lenormand-Karten im traditionellen Sinne legen und deuten, werden Sie die Karten 37 und 38 vielleicht außen vor lassen. Sollten Sie sie jedoch miteinschließen, können die Karten in einer bestimmten Situation das beste oder das höchste Ich repräsentieren.

Die Bedeutungen der Karten

1. Hermes, der Bote: Nachrichten, etwas, das Ihnen gebracht wird. Ein Besuch, jemand der ankommt oder in Ihr Leben tritt. Geschwindigkeit. Bewegung.

2. Roter Klee: Kleines Glück, oder Geld, eine positive Veränderung. Begrenzte Absicherung. Etwas, das im Laufe der Zeit geschieht. Leichte Prophezeiung.

3. Reise: Glück, üblicherweise durch Handel, eventuell auch durch eine Erbschaft. Reise, Erneuerung.

4. Das Haus auf dem Hügel: Glückliches, wohlhabendes Heim. Gemeinschaft, Geborgenheit. Sinn für sich selbst.

5. Der flammende Baum: Gesundheit (gut oder schlecht), Wurzeln, Langeweile, Ahnen, Schwerfälligkeit, Inspiration

6. Wolken: Hindernisse. Verwirrung, Probleme (vor allem auf der rechten Seite), Unklarheit, Stürme (wörtlich oder seelisch), ein unange-

nehmer Mann, eventuell ein früherer Freund oder Lebensgefährte. Ein kreativer Durchbruch.

7. Die brennende Schlange: Feind, Betrug, Gefahr. Eine kluge, eventuell manipulierende Frau. Spiritueller Wandel, Wiedergeburt oder Wiederherstellung. Uralte Weisheit, Intuition.

8. Der tote Baum: Ende, Krankheit, Verlust, Depression, eventuell Tod. Hinweise auf Wiederherstellung durch Akzeptanz.

9. Blumenstrauß: Einladung, Geschenk. Glücksgefühl, Freundlichkeit. Liebe. Prophezeiung.

10. Sense: Gefahr. Etwas, das weggeschnitten wird, Schock. Veränderung. Etwas Scharfes. Entschlossenheit, Zielstrebigkeit. Etwas wird geerntet.

11. Die dreischwänzige Katze: Strafe, Streitereien, Ärger. Disziplin, Sex, sexuelle Anziehungskraft. Starke religiöse Empfindungen.

12. Die Eule und die Maus: Kommunikation (unbeschwert oder ernst, abhängig von den anderen Karten). Schwierigkeiten. Weisheit, Versöhnung, Schutz. Dinge in Paaren.

13. Das Mädchen und der Junge: Neue Möglichkeiten, Anfänge. Ein Kind oder Kinder. Freundlichkeit, Unschuld. Verspieltheit. Etwas Kleines.

14. Fuchs: Täuschung, Betrug, Trickbetrüger, Intrige. Der „Soziopath im Büro“. Gerissenheit, Kühnheit.

15. Bär: Mutter, Schutz, Kraft. Alternativ ein hoher Beamter oder Führungskraft.

16. Sterne: Klarheit. Glück, Orientierungshilfe. Ideen, Hoffnung. Religion, Spiritualität, seelische Energie. Technologie.

17. Storch: Umzug oder Heimkehr. Positive Veränderung. Etwas Neues, eventuell ein Kind. Zuneigung, besonders zur Familie. Geborgenheit. Einfühlsame Frau.

18. Hund: Loyalität, Freundschaft, Hilfe. Treue, Hingabe. Ein Haustier. Fleiß, Hartnäckigkeit. Rat, Führung.

19. Turm: Behörden, Beamte, Unternehmen. Markierung des Territoriums. Isolation, Gefühlskälte.

Warnung. Langes Leben (außer in Verbindung mit Wolken).

20. Garten: Gesellschaft, Zusammenkunft, Freundschaft. Ein kultiviertes Leben. Beliebiger öffentlicher Platz oder Veranstaltung. Angenehme Zeit, Pause vom Alltagsleben.

21. Berg: Hindernisse, Barrieren, etwas, das unüberwindbar erscheint oder sich über einen auf-türmt. Ein Feind, aber eventuell auch ein Gehilfe.

22. Wege: Auswahl, Alternativen. Eine wichtige Entscheidung. Schicksalhafter Scheideweg. Konsequenzen sollten überdacht werden, bevor man handelt.

23. Mäuse: Gestohlene oder verlorene Dinge. Sorgen oder Probleme, was auch immer an einem nagt. Korruption oder Unehrllichkeit, vor allem am Arbeitsplatz. Hartnäckigkeit und Einfallsreichtum.

24. Herz: Liebe, aufrichtige Gefühle. Sehnsucht, Glücksgefühl. Ort der Seele, Weisheit des Herzens.

25. Der goldene Ring: Bindung, Ehe, jede Art von

Vertrag. Autorität. Kreisförmige Objekte, Zyklen. Schmuck.

26. Das Buch des Lebens: Geheimnisse, verborgenes oder offenbartes Schicksal, „was geschrieben steht“. Wissen, Bildung.

27. Brief: Korrespondenz, einschließlich E-Mails. Wichtige Nachrichten, positiv oder negativ. Dokumente, einschließlich Verträge.

28. Herr: Männlicher Berater. Für die Frau: Ehemann, Liebhaber oder potentieller Partner. Ein verantwortungsbewusster Mann.

29. Dame: Weibliche Beraterin. In einer Legung für einen (heterosexuellen) Mann die Liebhaberin oder Partnerin. Eine wichtige Frau im Beratermetier. Eine kokette, selbstbewusste Frau.

30. Lilien: Verschiedene Auslegungen: Sex und Sexualität, ältere Personen oder Eltern, der Charakter einer Person, Hausfrieden, Weisheit, Vater oder erwachsener Mann.

31. Sonne: Erfolg, Freude, Wärme und Licht. Erleuchtung, Inspiration. Wachstum.

32. Mond: Auszeichnung, Anerkennung. Gefühl, Feinsinn, Intuition. Zyklen.

33. Schlüssel: Offenbarte Geheimnisse. Eine Information oder ein Hinweis, was ein Rätsel auflöst oder etwas Verborgenes aufdeckt.

34. Der springende Fisch: Geld, Finanzen und Geschäfte, Vermögenssprung, finanzielle Freiheit, Einsicht oder Erkenntnis.

35. Anker: Stabilität, Hoffnung, Erfolg. Tugend, Treue, Verpflichtung. Gutes Unternehmen.

36. Das rostige Kreuz: Belastungen, Leid, schwieriges Schicksal. Möglicher Beginn jenseits der Sorgen.

37. Osiris: Das „höhere Ich“ oder die besten Eigenschaften des Herrn . Einfühlsame Bestimmtheit, Triumph über Leid. Eventuell Gefahr von einer unerwarteten Quelle.

38. Isis: Das „höhere Ich“, oder die besten Eigenschaften der Dame. Hingabe, Ausdauer. Etwas erreichen, das man für unmöglich hielt. Ein wichtiges Geheimnis kennen.

Kartenlegen mit dem Burning Serpent Lenormand

Die Genialität der Lenormand-Tradition liegt größtenteils darin, dass die wahre Bedeutung einer Karte erst zum Vorschein kommt, wenn wir sie in Kombination mit mindestens einer weiteren Karte auslegen und deuten. Karte Nummer 25 zum Beispiel, der goldene Ring, stellt eine Bindung dar, aber was für eine Bindung? Wird der goldene Ring neben der Herzkarte ausgelegt, liegt eine romantische Verbindung nahe, vielleicht eine Verlobung oder eine Hochzeit. In Kombination mit dem springenden Fisch (34) kann diese Verbindung aber auch als finanzielle Vereinbarung gedeutet werden. Der Herr und die Dame deuten zusammen auf eine Beziehung hin. Wenn sie direkt nebeneinander liegen, können wir sogar von einer starken Verbindung ausgehen. Auf den Karten werden die Personen jedoch im Profil abgebildet und es macht einen großen Unterschied, ob sie sich anschauen oder von einander wegsehen. Sollten weitere Karten dazwischen liegen, müssen wir untersuchen, was diese über die Beziehung aussagen, Herausforderungen und Vorteile miteingeschlossen.

Legemuster

Traditionell werden im Lenormand alle Karten nach einem Muster namens Grand Tableau ausgelegt. Daraus ergeben sich vier Reihen mit jeweils acht Karten sowie eine weitere Reihe bestehend aus vier Karten. Da das Burning Serpent Lenormand zwei Extra-Karten beinhaltet (Osiris und Isis, Karten 37 und 38), werden in der letzten Reihe sechs statt vier Karten ausgelegt.

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31	32
	33	34	35	36	37	38	

Es gibt viele „Regeln“ zur Interpretation dieses großen Legemusters. Bei den meisten geht es darum, die Karten in verschiedene Gruppen aufzuteilen, um die Verbindungen zu erkennen.

In der Regel beginnt man mit der „Klienten-“ oder der „Personenkarte“. Sie repräsentiert die Person, für die die Karten gedeutet werden. Für Männer bedeutet dies die Karte „Herr“, für Frauen lautet die entsprechende Karte „Dame“. Danach schauen wir uns die Linien an, die von dieser Karte ausgehen, um festzustellen was die Person beeinflusst. Liegt die Personenkarte auf Position 23, würden wir zunächst die horizontale Linie 17-24, die senkrechte Linie 7-38 sowie die Diagonalen 5-14-23-32 und 16-23-30-36 näher betrachten. Je nachdem, welche Karten wir auf diesen Linien vorfinden, ziehen wir, das Leben der Person betreffend, verschiedene Themen in Betracht.

Wir halten außerdem Ausschau nach bestimmten Schlüsselkarten, die spezielle Aspekte darstellen, und untersuchen, in welchem Verhältnis sie zur Personenkarte stehen. Für eine heterosexuelle Frau ist die wichtigste dieser Karten für gewöhnlich der Herr. Wenn er sich in der Nähe oder gar auf einer Linie mit der Dame befindet, wenn positive Karten zwischen ihnen liegen und sie sich obendrein noch anschauen, würde das auf

eine gute Beziehung hindeuten. Liegt er jedoch weit weg, ohne jede Verbindung zu ihr oder sogar mit Hindernissen dazwischen, so würde das für eine bereits existierende oder erhoffte Beziehung nichts Gutes bedeuten.

Es lassen sich noch weitere Schlüsselkarten identifizieren, die bestimmte Themen ansprechen, wie z.B. der springende Fisch mit Hinblick auf Geld, das Herz in Bezug auf Liebe, das Mädchen und der Junge hinsichtlich Familie und so weiter.

Kleinere Legemuster

Moderne Lenormand-Kartenleger benutzen häufig verkleinerte Legemuster, besonders für schnelle Deutungen zu einem bestimmten Thema. Vor allem für Beginner bieten sich regelmäßige Deutungen mit weniger Karten an, um das Zusammenwirken der Karten zu verstehen und zu lernen, wie man daraus eine Antwort entwickeln kann. Die häufigste Methode ist eine Auslage von drei, fünf oder sieben Karten in einer Reihe. Durch die ungerade Anzahl können wir die mittlere Karte als Zentrum der Legung bestimmen, die von den anderen Karten auf der rechten und linken Seite beeinflusst wird. Als Alternative ließe sich die Reihe auch von links nach rechts lesen,

als eine Art Bewegung von der Vergangenheit in die Zukunft.

Das Besondere am Burning Serpent Lenormand

Da die Burning Serpent Karten tief in der Tradition des Lenormand verwurzelt sind, haben wir hauptsächlich Lenormand-Techniken beleuchtet. Aber wie können wir von den intensiven und wunderschönen Bildern im Burning Serpent Lenormand, das mit einem Mix aus realistischen Details, Eleganz und Mythologie aufwartet, profitieren, um unseren Deutungen eine besondere Kraft zu verleihen?

Einerseits könnten wir dafür einfach seinen Ursprung im Lenormand ignorieren – zumindest für den Moment – und nur die Bilder auf uns wirken lassen. Nehmen Sie dafür jede Karte einzeln in die Hand und betrachten Sie sie ohne jedes Vorverständnis ihrer eigentlichen Bedeutung. Was sehen Sie in dieser Karte? Welche Emotionen löst sie in Ihnen aus? Stellen Sie sich vor, dass diese Karte direkt mit Ihnen kommunizieren könnte. Was würde sie sagen? Nachdem Sie jede Karte einzeln betrachtet haben, nehmen Sie zwei oder drei auf einmal auf und wiederholen Sie diese Übung. Wie verändert sich Hermes, der Bote (1), wenn Sie ihn

neben dem Herzen (24) oder der Reise (3) in der Hand halten?

Einige Kartenleger bleiben bei dieser Methode und ziehen daraus ihre eigenen Schlüsse statt aus den traditionellen Deutungen des Lenormand. Das kann zu kraftvollen Legungen führen, verliert aber zugleich den besonderen Wert der Lenormand-Erfahrung. Zum Glück müssen wir uns aber nicht für die eine oder die andere Methode entscheiden. Um unsere persönlichen Eindrücke im Kontext des Lenormand einordnen zu können, nehmen wir Bezug auf die obengenannten allgemeinen Bedeutungen. Angenommen, Sie haben sich die erste Karte, Hermes, den Boten, näher angeschaut und ein Gefühl von Schönheit, Aufregung und Magie vermittelt bekommen. Danach lesen Sie sich die Bedeutung der Karte durch und erfahren, dass die Karte traditionsgemäß für eine Nachricht steht, für etwas, das einer Person überbracht oder zugestellt wird. Die Karte repräsentiert ebenfalls Bewegung und Geschwindigkeit. Die Schönheit und die Magie, die Sie bei dieser Karte gespürt haben, würde schließlich der Nachricht oder dem Paket, das bald eintreffen wird, nochmal extra Kraft geben.

Wie bereits erwähnt, beziehen sich viele der Karten auf mythologische oder spirituelle Traditi-

onen. Wie nutzen wir diese Dimension in unseren Deutungen? Zunächst sollten wir uns bewusst sein, dass dies keine moderne Zumutung ist. Es stimmt zwar, dass die originalen Lenormand-Bilder relativ einfach gestaltet waren, aber zu der Zeit, in der das Kartendeck erstmalig erschien, hegte man eine große Faszination gegenüber esoterischen Ideen und mythologischen Bildern, besonders in Bezug auf ägyptische und griechische Mythen (nachfolgend werden die wichtigsten Quellen genannt). Es gab sogar ein Grand Jeu de Lenormand Kartendeck, dessen 54 Karten mit mythologischen und astrologischen Bildern geschmückt war.

1. Hermes, der Bote: Griechischer Götterbote. Gott der Geschwindigkeit, Magie, List und Erfindung.

5. Der flammende Baum: Inspiriert vom „grünen flammenden Baum“ aus der Keltischen Mythologie. Er umfasst die drei treibenden Jahreszeiten Frühling, Sommer und Herbst. Den Winter sehen wir auf Karte 8, der tote Baum („Sarg“ im traditionellen Lenormand).

6. Wolken: Eine Muse spielt die Kithara, eine kom-

plizierte Lyra, das erste Instrument, von Hermes erschaffen und an Apollo übergeben, der daraufhin der Gott der Musik und Poesie wurde.

7. Die brennende Schlange: Etwas abseits der Mythologie, erinnert die Titelfarte dieses Decks an den Phönix der immer wieder aus seiner eigenen Asche geboren wird. Wir sehen die Schlange auf einem Steinaltar aus dem Alten Israel, der für „Brandopfer“ genutzt wurde.

10. Sense: Demeter, Griechische Göttin des Getreides, hält die Sense für die Ernte in ihrer Hand.

16. Sterne: Der Erzengel Michael, der in der christlichen Kosmologie über die Sterne herrscht.

22. Wege: Der Schrein ist für Hekate, Göttin der Wegkreuzungen.

26. Das Buch des Lebens: Das Bild zur Rechten zeigt Artemis, Göttin der Natur, des Mondes und der Berge.

31. Sonne: Das Gesicht in der Sonne zeigt Helios, den griechischen Titan, der über die Sonne

herrschte (die Titanen waren die Generation vor den Göttern).

32. Mond: Hinter der Figur im Mond verbirgt sich Selene, griechische Titanin des Mondes.

37. Osiris: Ägyptischer Gott des Todes und der Wiedergeburt, er trägt ebenfalls die Pharaosymbole für Macht.

38. Isis: Die Ägyptische Göttin nennt man auch die „Göttin der tausend Namen“, da alle Göttinnen als eine lokale Version der Isis aufgefasst wurden. Sie hält das Anch, das Ägyptische Kreuz, in ihrer Hand, das Symbol für Leben.



*Weitere Lenormand-Titel
bei Königsfurt-Urania*
www.koenigsfurt-urania.com

Regula Elizabeth Fiechter

Mystisches Lenormand

Karten • 978-3-03819-041-7

Buch • 978-3-03819-127-8

Set • 978-3-03819-040-0

Lernkarten • 978-3-86826-701-3

Erna von Drosbeke von Enge

Lenormand für Einsteiger

Set • 978-3-86826-752-5

Regula Elizabeth Fiechter

Lenormand – ganz einfach

Set • 978-3-86826-739-6

Katrin Rosali Giza / Christine Schlüter

Ein Kursus im Kartenlegen – Lenormand

Buch • 978-3-86826-713-6

Set • 978-3-86826-712-9

Katrin Rosali Giza / Susanne Schöfer

Lenormand – Bibliothek der Orakel

Set • 978-3-86826-729-7

*Weitere Lenormand-Titel
bei Königsfurt-Urania*
www.koenigsfurt-urania.com

Harald Jösten

Lenormand – Liebe, Glück, Erfolg

Set • 978-3-89875-778-2

Regula Elizabeth Fiechter

Mediales Kartenlegen

Buch • 978-3-86826-746-4

Set • 978-3-86826-751-8

Mediale Zusatzkarten • 42503751-0183-3

*Englische Lenormand-Titel
bei AGM-Urania*
www.tarotworld.com

Regula Elizabeth Fiechter

Mystical Lenormand

Karten • 978-3-03819-043-8

Buch • 978-3-03819-411-8

Katrin Rosali Giza / Susanne Schöfer

Rainbow Lenormand

Karten • 42503751-0099-7

Mlle Lenormand – Blue Owl

Karten • 978-3-03819-331-9

*Kartenlegen mit dem
UR-LENORMAND!*

Alexander Glück (Hg.)

Das Spiel der Hoffnung

Neuausgabe des Originals von 1799

Karten • 42503751-0200-7



**KÖNIGSFURT
URANIA**

Königsfurt-Urania Verlag GmbH

Königsfurt 6

D-24796 Krummwisch

www.koenigsfurt-urania.com